

Augsburger erobern Palette

KUNSTINSTALLATION / Tausende von Besuchern haben schon im Amphi-Theater vor dem Rathaus Platz genommen. Viele spontane Beiträge kamen aus der Bevölkerung.

Augsburg. Von „für solch einen werden unsere Steuergevers verschleudert“ bis zu „einfach genial“ spannte sich der Bogen an Meinungen über die Kulturpalette auf dem Rathausplatz, die das optische Signal des Starts für die Bewerbung Augsburgs um den Titel „Europäische Kulturhauptstadt 2010“ darstellt. Aber: die positiven Stimmen überwiegen. Gegner, die das Kunstwerk als Forum der Kritik nutzten, wurden von Befürwortern ausgebuht.

Interessanterweise vor allem Touristen zeigten sich angetan von diesem Experiment, und auch so manch alteingesessener Augsburger schwärmte: „Von dieser Palette aus ist mir die niedrige Dimension des Rathauses erstmals so richtig bewusst geworden“.

...tausende von Besuchern haben mittlerweile auf den Holzstufen Platz genommen. Nicht nur, um angekündigten oder spontanen Programmpunkten zu lauschen, sondern vor allem um abends die Atmosphäre in der blau ausgeleuchteten Holz-Installation des Architekten und Kulturpreisträgers Andy Brauneis zu genießen. Dichter, Zauberer, Sänger, Gitarristen, Bands (Adremalin) und Lesungen (zum Beispiel Bewerbungsmanager Thomas Höf/Lorenz Duftschmid - Gambe) wechselten sich in den letzten Tagen in bunter Reihenfolge ab.

Außer dem Eröffnungsjazz/Popkonzert von Wolfgang Lackerschmid und Band erleben viele hundert Personen auf und vor der Kulturpalette. Wobei sich Bühne und Zuschauer mit dem Amphitheater zu einem Gesamt-



Wolfgang Lackerschmid und Band sowie Sängerin Stefanie Schlegler sorgten bei der Eröffnung der Kulturpalette für ein „italienisches Flair“.

Foto: Gabriele Tauber

kunstwerk verschmolzen, da wiederum von Außenstehende beguckt wurde. „Man kann schauen, wie die Leute schauen“, war somit ein Zuschauerkommentar. Und: „Das ist so locker wie in Italien“.

Bei der von einem kurzen Regenschauer unterbrochenen Eröffnung forderte OB Dr. Paul Wengert die Augsburger auf, durch ihr künstlerisches Engagement auf der Kulturpalette zu beweisen: „Kulturhauptstadt würdig zu sein, „Erobern Sie die Palette, wir müssen sie leben“. Dieser Auftritt blieb nicht ungehört. Auch wenn die Spontanität vordergründig sein soll (erhofft werden sich abendliche Musiker-Sessions), so wurden auch schon viele Dutzend Programmpunkte bis zum Ende der Paletten-Standzeit am 29. September unter 0821-50 71 306 angemeldet. (tau)

Treffpunkt Kulturpalette

Von Stoiber bis zur Karaoke-Show

Die Kulturpalette auf dem Rathausplatz kann für jeden Bürger eine Bühne sein. Spontane Teilnahme (z.B. abendliche Musiker-Sessions) ist ebenso möglich wie Programm-Anmeldung unter 0821-50 71 306. Bis Redaktionsschluss waren folgende Programmpunkte bekannt (Änderungen vorbehalten):

Mittwoch, 20. August: 10 bis 12 Uhr Ausstellung Malerei Pop-art (Christine Callen-Schickanger)

Donnerstag, 21. August: 18 Uhr Märchenstunde mit Sonja &

Martin Fischer (Das Märchenzelt); 20 Uhr Australische Musik (Blairy Remmele)

Freitag, 22. August: CSU-Kundgebung mit Ministerpräsidenten Edmund Stoiber auf Rathausplatz; ab 19.30 Uhr „Tanz der Temperamente - aus der Welt der orientalischen und spanischen Zigeuner“ (Korona Tanz)

Samstag, 23. August: 10 Uhr „Reise vom Schlagler zur Operette (Birgit Fankel); 16 Uhr Nachwuchstalent Danny singt Coverongs; anschl. Tanzabend

Sonntag, 24. August: 10 Uhr Treffen zur Führung im Unteren St. Jakobs-Wasserturm bei der Kahnfahrt (Kurt Idriowicz); 10 Uhr Treffpunkt zu Brechtführung (Barbara Schmook); 12 Uhr ökumenisch-interreligiöse Andacht (Kirchen-Religionsgemeinschaften); 18 Uhr Augsburg 1, großes Karaoke-Event unter dem Motto „Sing doch selbst“ (Sven Gremes)

Montag, 25. August: 14 Uhr Besichtigung Historisches Wasserwerk am Hochablass (H. Scherret, genauer Treffpunkt zu erfragen unter 50 71 306)